

## **Brief der Kleruskongregation an Bischof Müller vom Dezember 2005**

„Exzellenz, hochwürdigster Herr Bischof, in Ihrem Auftrag hat Ihr Generalvikar, H. H. Michael Fuchs, mit Eingabe vom 23. November 2005 diese Kongregation um ein Urteil hinsichtlich der in Ihrem Bistum durchgeführten Neustrukturierung der Räte gebeten. Mit den folgenden Ausführungen möchten wir dieser Bitte nachkommen.

Die für die Pfarrgemeinderäte und den Pastoralrat der Diözese Regensburg erarbeiteten Statuten sowie das Muster-Statut für das Diözesankomitee im Bistum Regensburg orientieren sich an den für diese Organismen maßgeblichen Vorgaben des Codex des kanonischen Rechts und legen den Geist und die Ziele dieses Gesetzeswerkes im Sinne der Dokumente des II. Vatikanischen Konzils (Christus Dominus, Apostolicam Actuositatem) auf zuverlässige Art und Weise aus. Insbesondere sichern die besagten Statuten einerseits der kirchlichen Autorität die Rolle, die ihr aufgrund der hierarchisch-sakramentalen Natur der Kirche in der Leitung pastoraler Initiativen zukommt, andererseits erlauben sie eine großzügige Würdigung der spezifischen Sendung der Laien, die dazu berufen sind, durch ihren beispielhaften Einsatz die Strukturen der Gesellschaft von innen her zu heiligen und so dem Glauben der Kirche einen immer lebendigeren Ausdruck zu verleihen.

Dieses Dikasterium nimmt daher mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die besagten Statuten die Mitarbeit der Laien an der Ausübung der Pastoral auf eine Art und Weise ordnen, die den Charismen von gläubigen Laien und geistlichen Amtsträgern und deren naturgemäß verschiedenen Funktionen jeweils voll entspricht. Es versteht sich von selbst, dass die besagten Statuten nur eine Form unter vielen legitimen Varianten darstellen, innerhalb derer die Möglichkeit besteht, den Bereich der Zusammenarbeit zwischen Laien und geistlichen Amtsträgern auf eine für die Kirche segensreiche Art und Weise zu regeln.

Indem diese Kongregation Ihnen ihre Anerkennung für die aufgegriffene Initiative ausspricht sowie in der Hoffnung, dass auch andernorts ähnliche Initiativen entstehen, verbleiben wir, dankbar für die geschätzte Zusammenarbeit, hochachtungsvoll im Herrn Dario Kardinal Castrillon Hoyos"